



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Die Touren-Kommission ist voll an der Arbeit: auch 2018 werden viele schöne Touren im Programm stehen. Lasst Euch im nächsten Monat durch den Programmvorschlag überraschen!

Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall

Es waren keine Jubilaren im Juni zu verzeichnen, was leider zum vorübergehenden Verschwinden dieser Rubrik im Juli/August und September führte. Der Redaktor bittet mit vielen Entschuldigungen um Verständnis.

Wir gratulieren also zum Teil verspätet zum runden Geburtstag:

Elsbeth Forster feierte am 25. Juli ihren 70. Geburtstag in Bettlach

Fritz Lanz feierte am 13. August seinen 75. Geburtstag in Lommiswil

Otto Joss hat am 22. August seinen 90. Geburtstag in Grenchen feiern können

Myrta Périnat, aktive Veteranin, feierte am 24. August ihren 85. Geburtstag in Grenchen

Paul Güggi hat am 28. August seinen 90. Geburtstag in Grenchen feiern können

Am 1. September hat **Vreni Baur**, aktive Tourerin, ihren 80. Geburtstag in Grenchen feiern können

Walter von Gunten hat am 11. September seinen 85. Geburtstag feiern können

Urs Eischer wird am 1. Oktober seinen 80. Geburtstag in Egerkingen feiern können

Herzliche Gratulation!

Vorzeitiger Redaktionsschluss der Ausgabe November 2017 wegen Ferienabwesenheit:

>>>>>>>>Bitte ausnahmsweise bereits am 5. Oktober 2017

Danke!

Daten per E-Mail an die Redaktion:

redaktion@sac-grenchen.ch

hetzel

Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

SANITÄR
HEIZUNG
SPENGLEREI
SOLARANLAGEN

BIERI

HAUSTECHNIK AG

www.bierihausttechnikag.ch

24h
Service-Phone
032 655 10 00

Tourenwesen

Sonntag 8. Oktober 2017 Biketour

Die Tour beginnt bei mir zu Hause um 8.00 Uhr zum Morgenessen.

Die Route Lengnau – Biel – Twannberg – Diesse – Racheter – Zentralplatz, ev. Mittag im Jurahaus, Retour über Orvin – Evillard – Biel – Lengnau. Fahrzeit ca. 6 Stunden. Je nach Stärke der Teilnehmer kann die Tour verkürzt werden.

Ausrüstung: Bikeausrüstung

Zeit: Ca. 6 Std.

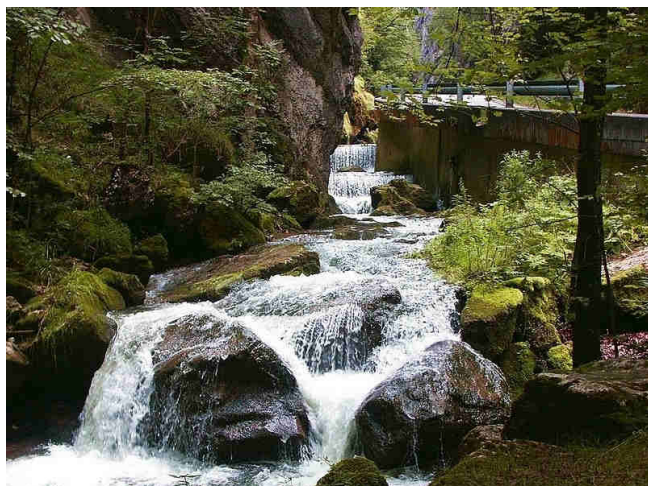
Anmeldung: Bis Freitag, 6. Oktober 2017

Besammlng: Pedro Miguel, Grotweg 3, Lengnau

Besprechung: Freitag, 6. Oktober, 20.30 Uhr, Restaurant Airport

Tourenleiter: Pedro Miguel, 079 375 33 32
pmiguel@bluewin.ch

Mittwoch 11. Oktober Gorges du Pichoux



Landeskarten: Blätter 1085/86 und 1105/06

Tourenbeschreibung:

Um diese wildromantische Schlucht im Jura zu besuchen fahren wir mit der Eisenbahn nach Bassecourt. Von dort wandern wir über Berlincourt, Les Forges und Undervelier zum Schluchteingang und durch die Schlucht. Am Schluss oberhalb der Schlucht geht es nach Le Pichoux. Anschliessend über Sur la Côte auf den Mont Dedos nach Berlincourt. Mit dem Postauto zurück nach Bassecourt und dem Zug nach Grenchen

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: 5,5 Stunden

Höhendifferenz: 600m Auf und Ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Fr.18.40 mit Halbtax

Übrige Kosten: Kaffee und Getränke

Anmeldung: Montag 9. Oktober

Besammlng: Bahnhof Nord 8:20

Besprechung: Bei der Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel: 079 399 54 62 oder 032 652 54 62

Mittwoch 25. Oktober Orvin – Cortébert

Landeskarte: 1:25'000 Blatt 1125 Chasseral

Tourenbeschreibung:

Mit Bahn und Bus nach Orvin mit Kaffeehalt (allenfalls für die weniger fitten sofort weiter mit dem gleichen Bus bis Prés d'Orvin. Dort bitte abwarten und Café geniessen, wenn möglich). Ab Prés d'Orvin ist der Weg weniger steil zu den Hochebenen der Métairies.

Nach einem Pic-Nic in der Nähe der Krete wandern wir hinunter zum geschichtsumwobenen „Pont des Anabaptistes“ und erreichen später la „Cuisinière“ zu einem Umtrunk oder zu einer warmen Suppe je nach Wetterlage. Den Rest des Weges nach Cortébert hinunter nehmen wir dann noch unter die Sohlen.

Retour mit der Bahn; Abfahrt in Cortébert 16.11 Uhr; Grenchen Nord 17.00 Uhr an.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Stöcke (helfen auf den Weg hinunter nach Cortébert)

Zeit: 4 ½ Stunden (ab „Prés d'Orvin“: etwa eine Stunde weniger)

Höhendifferenz: 650 m Auf und 650 m Ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack (die Métairies sind schon alle geschlossen)

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Ca. 13.– Franken mit Halbtax.

Übrige Kosten: Je nach Ansprüche an Kaffee und Suppe

Anmeldung: Bis Montag 23. Oktober, 12.00 Uhr

Besammlung: Grenchen Nord, 08.20 Uhr

Besprechung: Bei der Anmeldung

Tourenleiter: Jean-Michel Notz

Tel: 079 757 32 21 oder 032 652 58 47

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

Sonntag 29. Oktober 2017 Emmental Bike Tour

Schöne Bike Tour im Emmental mit wunderschönen selbstgebauten guten Trails.

Von Langenthal aus geht es los über die Howacht zum Gorneggütsch, über den Bambi Trail nach Burgdorf und wieder zurück.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Schwierigkeit: Mittel

Ausrüstung: Bike

Zeit: Ca 4-5 Stunden

Verpflegung: Selber mitnehmen

Anmeldung: Bei Philippe Hayoz

Besammlung: Velo-Galerie Langenthal

Besprechung: Bei der Anmeldung

Tourenleiter: Philippe Hayoz

Tel: 079 799 62 38 / hayoz.philippe@gmail.com

Tourenwesen Senioren

Mittwoch 4. Oktober 2017 Dulliken – Ballypark – Schönenwerd – Wöschnau (Verschoben vom 8. März)

Abfahrt: 07.35 Grenchen Süd nach Dulliken, Kaffeehalt.

Wanderung: Am Morgen, Dulliken-Gösigen-Ballypark-Schönenwerd.
Nachmittags: Schönenwerd-Wöschnau.

Wanderzeit: Morgens ca. 2 ¼ Std. flach
Nachmittags: ca. 1 Std. flach

Mittagessen: Restaurant Braui, Schönenwerd
16.80 Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax ca. 23.- Fr.

Rückkehr: 15.13 Aarau ab
16.23 Uhr Grenchen-Süd an

Anmeldung: Bis Montag, 2. Oktober 2017,
12 Uhr

Tourenleiter: Peter Hess, Tel. 032 645 38 48

Spezielles: B Tour nach Absprache gut möglich.

Mittwoch 18. Oktober 2017 Lyss – Hasenacker – Chnuchelhus – Diessbach – Büren an der Aare

Abfahrt: 8.41 Grenchen Süd (Bus)

Wanderung: Vormittag:
2 ½ Std 100m auf / ab
Nachmittag:
1 ½ Std 100 m auf / ab

Wanderung mit Sicht auf Jura und die Alpen. Über den Stadtberg erreichen wir Büren von Süden her.

Mittagessen: Rest. Trauben in Diessbach

Reisekosten: Halbtax 10.-- Fr.

Rückkehr: Grenchen Süd 17.20 Uhr

Anmeldung: bis Montag 16. Okt. 12.00 Uhr

Tourenleiterin: Vreni Baur 032 652 43 26

B-Tour: Nach Absprache möglich

Hüttenwarte 2017

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

22.-24. Sept.	Richard Kaufmann, Hans-Jörg Michel und Camille Vuilleumier	14./15. Oktober	Regina Stauffer, Willy Kaufmann, Paul Wigger und Michela Weber
29. Sept. bis 01. Oktober	Adi Häusermann	21./22. Oktober	Regina Gilomen und Markus Büchler
07./08. Oktober	Sepp Portmann und Arnold Messmer	28./29. Oktober	Markus Niggeler

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

GRÜTTER + WILLI AG
UMBAU UND RENOVATIONEN

**SCHREINEREI
SCHWARZ AG**

Platti-Küchen-*Création* AG

Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch

Tourenberichte

Mittwoch 16. August Schynige Platte – First



Tourenleiterin:
Anzahl Teilnehmer:

Madlen Frank
11

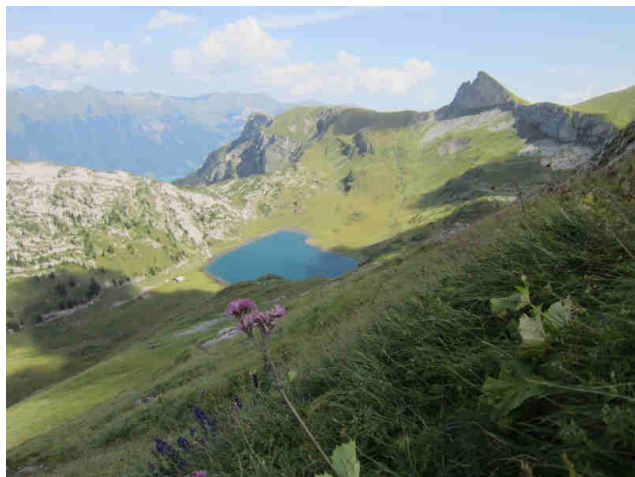
Acht TeilnehmerInnen aus zwei Autos trafen sich auf dem Parkplatz in Wilderswil und nahmen drei weitere KubistInnen auf dem Bahnsteig in Empfang.

Dann wurden die diversen Billette einzeln am Schalter gekauft, alle mit dem gleichen Ziel, aber zu den verschiedensten Konditionen... Wir hatten schön Zeit, um in den kleinen Zug der Schynigen Platten Bahn Platz zu nehmen.

Im modernen Bergrestaurant wurden Kaffee und Gipfeli genossen. Die Sicht war teilweise verhangen, aber trotzdem grandios, mit den unzähligen Gipfeln und Täler!

Und dann ging es los: Der Weg ist sehr gut trassiert, nicht zuletzt um die Erosion zu minimieren, und wir sind zuerst auf der Südflanke der Kette. Am Loucherhorn vorbei erreichen wir das Güwtürli, ein Pass der schmalsten Art, welcher uns den Weg zum Egg öffnet, wo wir dann die Nordflanke erreichen, welche durch eine längere Steigung bis zum Gotthard (2276 m.ü.M.) führt. Es ist nicht der

Sankt Gotthard, aber die Sicht auf die farbigen Sägistalsee und Brienzensee ist wunderbar.



Auch das Faulhorn lässt sich von seiner Rückseite observieren; er erhebt sich aber noch 400 Meter höher als unser Standpunkt...

Die Männlenenhütte wird nach einer Richtungsänderung nach Süd-Westen um etwa 300 Grad und der Durchquerung sowie Überwindung einiger Stolpersteine erreicht. Dort können die hungrigen als Zusatz zum Pic-Nic eine sehr ansprechende Gemüsesuppe mit oder ohne Wurst geniessen, dazu ein hausgemachter Suuremost höchster Güte.

Dann fängt eine steile Strecke an, die sich allmählich bis zum Fuss der Faulhornpyramide abflacht.



Die Sicht gilt wieder den beeindruckenden Gipfeln der höheren Berner Alpen.

Bei etwa 2620 m.ü.M. ist die Grenze des Spasses für einige Wanderer der Gruppe erreicht, während die Fitteren die steilen letzten 60 Höhenmeter zum Faulhorn-Hotel und -Gipfel noch erklimmen.



Die Pause gestaltet sich also von unterschiedlicher Ruhe oder Länge. Dann hiess es für alle, den Abstieg an der „Burgihitta“ vorbei zum Bachsee und weiter, den sich in der Länge ziehenden Weg mit der „Gummihitta“ zum First

entlang, unter die müden Füsse und schweren Beine zu nehmen.



Um den Firsthügel bestaunten und nutzten wir den kühnen stählernen Steg mit wirklich unverbaubarer Aussicht auf die Umgebung und den Abgrund.

Allerlei Touristen aus fernen Ländern wuselten überall herum. Sie schossen unzählige Selfies und auch Fotos von Geissen. Wilde Tiere lassen sich dort bei einem solchen Andrang ja nicht blicken!

Wegen der fortgeschrittenen Zeit beschlossen wir, die Gondelbahn bald zu besteigen und erreichten mangels passender Busverbindung durch Grindelwald den Bahnhof zu Fuss. Ohne grosse Verzögerung bestiegen wir den Zug nach Wilderswil. Unsere drei Bahnkunden durften sitzen bleiben und ohne Beiz-Pause direkt über Interlaken nach Hause weiterfahren. Kühle Getränke wurden von den Autofahrern und ihren Passagieren noch genossen sowie die Abrechnungen bewerkstelligt, ehe Richtung Gossliwil und Grenchen gefahren wurde.

Ein aufrichtiger Dank geht an Madlen für die perfekte „jahrelange“ Organisation dieser Tour, damals von und mit Heidi C. vorgeschlagen und voller Hoffnung mehrmals ins Programm aufgenommen; Wetterpech und weitere Widrigkeiten zwangen immer wieder zur Verschiebung. Was lange währt wird meistens gut. Diesmal war es extrem gut!

Jean-Michel Notz

Mittwoch 23. August 2017
Picknick – pique-nique – picnic –
Pikunikku

Tourenleiterin:

Anita Pilloud

Teilnehmer:

20

Adelige in Frankreich praktizierten das pique-nique schon im 17. Jahrhundert, Königin Victoria von England erfreute sich to have a picnic in ihren Gärten, in Japan wird eine im Freien eingenommene Mahlzeit pikunikku genannt, die vor allem während der Kirschblütenzeit sehr beliebt ist; und das Picknick der Seniorengruppe im Herbst organisiert jeweils Anita Pilloud, sehr zum Vergnügen aller Beteiligten.

Im Waldhaus der Bürgergemeinde in Arch trafen sich zwanzig Teilnehmer, die sich um einen langen, wärschaften Holztisch versammelten, dort die Rucksäcke lüfteten und ihre

selbstgekochten Gerichte, die Servietten, Becher und Bestecke dekorativ auf dem Tisch verbreiteten.

Marius amtierte als versierter Grillmeister, Anita bot einen vorzüglichen Rotwein zum Kauf an und die gemütliche Mahlzeit konnte genossen werden.



Nach dem Essen sollst du ruhn oder tausend Schritte tun. Die „Tausend Schritte“ hatte Peter Hess wie gewohnt ideenreich und kompetent vorbereitet. Er führte uns kreuz und quer durch den Rütiwald: über Moosteppeiche, vorbei an Feldern von Waldschachtelhalmen und malerischen Anordnungen von Schirmlingen bis zur Teufelsburg.

Wir standen vor einem Burghügel von 15 Metern Höhe, umgeben von sieben Erdwällen. Peter gab uns die nötigen Informationen: Für die einen Forscher weist diese überwachsene Anlage auf eine hochmittelalterliche Burg hin, vermutlich einst im Besitz der Grafen von Buchegg. Andere Forscher vermuten, dass die Teufelsburg schon in der vorrömischen Zeit eine Rolle spielte und erwähnen, dass eine gedachte Linie Teufelsburg – Allerheiligenkapelle Grenchen, den Schalenstein in Grenchen streift. Ein rätselhafter, verwunschener Ort ist die Teufelsburg auf jeden Fall.

Unser Weg führte weiter durch den Grottschlag, den Awanger und das Bohnerwäldli zurück zu unserem Waldhaus.



Mit Kaffee und einem köstlichen Kuchenbuffet klang unsere jährliche „im Freien eingenommene Mahlzeit, genannt Picknick“, aus.

Margrit Tièche

airportrestaurants grenchen
airporthotel grenchen

- Vollklimatisierte Komfort Zimmer mit WLAN (renoviert 07/16)
- Vollklimatisierte Tagungsräume für Meetings und Events
- Bankettsaal
- Spezialitätenkarte
- Durchgehend warme Küche von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
- Grosse Gartenterrasse
- Spielplatz
- Parkplätze für unsere Gäste

airporthotel grenchen
Familien Traub
Flughafenstrasse 123
CH-2540 Grenchen

Tel. +41 (0)32 654 70 70
Fax +41 (0)32 654 70 80
reception@airporthotel.ch
www.airporthotel.ch

Find us on
Facebook

**Mittwoch 23. August
Schwalmis 2246m**



Tourenleiter: **Heinz Gäggeler**
Anzahl Teilnehmer: **9**

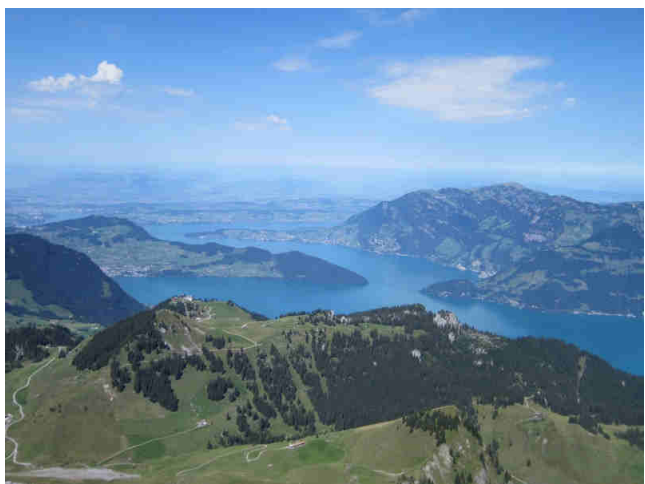
Nach einer verletzungsbedingten Absage der Tour im vergangenen Jahr klappt es diesmal – und erst noch bei besten Bedingungen! Nachdem alle – aus drei Richtungen kommend – in Flüelen rechtzeitig eintreffen um mit dem Postauto die abenteuerliche Strasse ins Isenthal zu fahren, geniessen wir die nahezu alpine Landschaft des Grosstals, dem hinteren Isenthal.

Zum Schluss gibt's noch eine Seilbahnfahrt nach Gitschenen, gefolgt – natürlich – von einem Kaffeehalt im dortigen Alpstübli. Nach einer kurzen Orientierung über die lokale Bergwelt steigen wir den z.T. steilen Weg hoch via Chneuwis, Unter und Ober Bolgen unter die Gipfelflanke der **Schwalmis, unseres Zieles**.



Nun geht's nochmals recht stotzig hoch und dann dem Grat entlang Richtung Gipfel. Der kleinräumige Gipfel ist bereits durch andere Wanderfreaks okkupiert und so geniessen wir die Gipfelrast etwa zwei Minuten darunter auf einer relativ flachen Mulde.

Die Aussicht ist eindrücklich: Nach Süden das (noch) vergletscherte Gebiet des Urirotstocks und nach **Norden tief unten der Vierwald-**



stättersee und der freie Blick ins Mittelland. Natürlich bis zu unseren geliebten Jurabergen. Der Abstieg führt dann nach einem kleinen Gegenanstieg über das Hintere Jochli nach Klewenalp. Die Seilbahn fährt uns anschliessend an den Vierwaldstättersee hinunter.



Die Pointe folgt noch: In Beckenried besteigen wir das Schiff, das uns gemütlich nach Luzern schaukelt, wo wir dann wieder in einen überfüllten

Zug steigen und via Olten nach Grenchen und anderswohin nach Hause reisen.

Wir fragen uns, wieso wir doch rechtschaffen müde sind, waren es doch heute nur etwa 800 Höhenmeter. Offenbar hat der oft ruppige Weg das Seine dazu beigetragen.

Es war ein toller Tag in einer für Grenchner Mittwöcheler doch eher wenig besuchten Gegend!

Heinz Gäggeler

Samstag / Sonntag 26. + 27. August Obergabelhorn

Tourenleiter: Pedro Miguel
Anzahl Teilnehmer: 2

Wegen Gewitterneigung um Zermatt bis in die Nacht hinein, beschloss ich, die Tour abzusagen.

Dafür gingen wir am Sonntag Richtung Tessin und kletterten die Via Veterano bei Freggio. Wir waren sehr überrascht, dass wir bei dieser beliebten Klettertour, den ganzen Tag nur 2 jungen Kletterern begegnet sind.

Wir wurden von ihnen etwa in der Mitte der 24 Seillängen überholt.

Pedro Miguel



Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch



Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen

BGU Busbetrieb, Grenchen

Bolliger + Co. AG, Grenchen

Chirico & Partner, Grenchen

Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti H.

Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen

Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen

Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen

Hotel/Restaurant Airport, Grenchen

Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau

Kaufmann Transporte AG, Grenchen

Kümin Baumpflege, Lengnau

Metzgerei Guex, Grenchen

Messmer Metallbau, Bettlach

Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau

Radac AG, Grenchen

Raiffeisenbank Weissenstein, Langendorf

Restaurant AU VIEUX GRENIER, Plagne

Restaurant Bettlachberg, Bettlach

Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.

Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider

Schilt Elektro, Grenchen

Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau

Velo Süd, Moll Peter, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen

Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.
Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen:

Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83

Druck und Versand: fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.